

§ 1 EINFÜHRUNG	1
A) Rechtsquellen	1
B) Grundbegriffe	2
I. Erbfall	2
II. Erbschaft	2
III. Erbfähigkeit	2
§ 2 GESETZLICHE ERBFOLGE	3
A) Allgemeines zur gesetzlichen Erbfolge	3
I. Gesamtrechtsnachfolge, §§ 1967, 1922 BGB	3
1. Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
a) Anerbenrecht	3
b) Mietwohnung, § 563 BGB	3
c) Anteile an Personengesellschaften	4
3. Übergang kraft Gesetzes (Vonselbsterwerb)	5
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	5
1. Gewillkürte Erbfolge	5
2. Gesetzliche Erbfolge	5
3. Verhältnis von gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	5
B) Gesetzliche Erbfolge	6
I. Verwandte	6
1. Parentel- oder Ordnungssystem	6
2. Die einzelnen Ordnungen	7
3. Regelung innerhalb der einzelnen Ordnungen	7
a) Erbfolge nach Stämmen	7
b) Erbfolge nach Linien	7
c) Gradualsystem	7
4. Wiederholungsfall zu A) und B)	8
5. Übersicht	8
II. Ehegattenerbrecht	9
1. Berechnung des Erbteils	9
a) Einfluss der Ordnung der Verwandten	9
b) Einfluss des Güterstandes	10
aa) Gütertrennung	10
bb) Gütergemeinschaft	10
cc) Zugewinnngemeinschaft	10
2. Zugewinnausgleich bei gleichzeitigem Versterben der Ehegatten	15
3. Voraus des Ehegatten gemäß § 1932 BGB	16
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB	16
5. Erbrecht des Lebenspartners	16
6. Kein gesetzliches Erbrecht des Partners der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	17
7. Wiederholungsfall zum Ehegattenerbrecht	17
III. Erbrecht des nichtehelichen Kindes (Erbrechtsgleichstellungsgesetz)	18
IV. Erbrecht des Staates, § 1936 BGB	18

§ 3 GEWILLKÜRTE ERBFOLGE	20
A) Allgemeines	20
B) Testierfreiheit und Testierfähigkeit	20
I. Testierfreiheit	20
II. Testierfähigkeit	20
C) Verfügung von Todes wegen	21
I. Allgemeines	22
II. Keine Bestimmung durch Dritte	22
III. Gültigkeit trotz Mitwirkung Dritter	22
1. RG	23
2. BGH	23
3. Stellungnahme	23
IV. Testament	24
1. Eigenhändiges Testament, § 2247 BGB	25
a) § 2247 I BGB	25
aa) Eigenhändigkeit	25
bb) Geschriebene Erklärung	26
cc) Unterschrift	26
b) Zeit- und Ortsangabe	28
c) Verwahrung des eigenhändigen Testaments	29
2. Testament als Willenserklärung	29
a) Allgemeines	29
b) Testierwille	30
c) Auslegung	30
aa) Allgemeines	30
bb) Erläuternde Auslegung	31
cc) Ergänzende Auslegung	32
d) Gesetzliche Auslegungsregeln	33
aa) „Wohltuollende“ Auslegung, § 2084 BGB	33
bb) Weitere gesetzliche Auslegungsregeln	34
3. Unwirksamkeit des Testaments	35
a) Unwirksamkeit nach § 134 BGB	35
b) Unwirksamkeit nach § 138 BGB	35
aa) Sog. Geliebten- oder Mätressentestament	35
bb) Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit	36
4. Wiederholungsfall	37
5. Widerruf, §§ 2253 – 2258 BGB	38
a) Widerrufstestament	38
b) Widerruf durch Vernichtung	38
c) Widerruf bei öffentlichem Testament und Nottestament	39
d) Widerruf durch neues Testament	40
e) Widerruf des Widerrufs	40
6. Anfechtung, §§ 2078 – 2083 BGB	40
a) Allgemeines	40
b) Anfechtungsberechtigte	41
c) Anfechtungserklärung	41
d) Anfechtungsgegner	41
e) Anfechtungsgründe	41
f) Beweislast	43
g) Umfang der Anfechtung	44
aa) § 2078 BGB	44
bb) § 2079 BGB	45
7. Wiederholungsfall	46
8. Gemeinschaftliches Testament	48

V. Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB	48
1. Begriff	48
2. Abschluss	48
3. Inhalt	49
4. Arten von Erbverträgen	50
a) Einseitiger Erbvertrag	50
b) Gegenseitiger Erbvertrag	50
c) Entgeltlicher Erbvertrag	50
5. Anfechtbarkeit	50
6. Bindungswirkung der vertragsmäßigen Verfügungen, §§ 2278 II, 2289 I BGB	51
a) Unwirksamkeit anderer Verfügungen	51
b) Keine Wirksamkeit durch formlose Zustimmung	52
c) Uneingeschränkte Verfügungsbefugnis unter Lebenden	52
d) Durchbrechung der erbvertraglichen Bindungswirkung	55
VI. Gemeinschaftliches Testament, §§ 2265 ff. BGB	56
1. Begriff	56
2. Bedeutung des gemeinschaftlichen Testaments	57
3. Errichtung	57
4. Inhalt	58
5. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	59
6. Auswirkungen der Scheidung, § 2268 BGB	61
7. „Berliner Testament“, § 2269 BGB	62
a) Begriff	62
b) Auswirkungen auf den Pflichtteil, §§ 2303 ff. BGB	64
c) Beeinträchtigende Schenkung	65
d) Wiederverheirathungsklausel	66
8. Stillschweigender Erbverzicht beim gemeinschaftlichen notariellen Testament	67
D) Besondere Anordnungen des Erblassers	68
I. Bestimmung von Ersatzerben	68
1. Begriff	68
2. Anordnung des Erblassers	68
3. Gesetzliche Auslegungsregel des § 2069 BGB	69
4. Weitere Auslegungsregeln zum Ersatzerben	70
5. Wiederholungsfall	70
6. Prüfungsschema bei Wegfall eines vom Erblasser eingesetzten Erben	71
II. Anordnung von Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB	71
1. Begriff	71
a) Erbfall	72
b) Nacherbfall	72
2. Vor- und Nacherbschaft bei bedingter Erbeinsetzung	72
3. Abgrenzung Nacherbe – Ersatzerbe	73
4. Rechtsstellung des Vorerben	74
a) Verfügungsbeschränkungen	74
aa) Verfügung über ein zur Erbschaft gehörendes Grundstück, Grundstücksrechte oder Schiff, § 2113 I BGB	74
bb) Unentgeltliche Verfügungen über Erbschaftsgegenstände, § 2113 II BGB	74
b) Schutzwürdigkeit des Nacherben	75
c) Veräußerung unter Vorerben	76
5. Folgen des Nacherbfalles	76
6. Wiederholungsfall	77

III. Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	79
1. Begriff	79
2. Abgrenzung	81
a) Zur Erbeinsetzung	81
b) Zur Auflage	82
c) Zur Teilungsanordnung	82
d) Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnis	83
3. Der Beschwerde	84
4. Der Bedachte	84
5. Besondere Vermächtnisse	85
a) Vorausvermächtnis	85
b) Ersatzvermächtnis	85
c) Nachvermächtnis	85
d) Universalvermächtnis	86
e) Sonstige Vermächtnisse – Unterscheidung nach Art der Leistungsgegenstände	86
6. Inhalt des Vermächtnisses	87
7. Annahme und Ausschlagung; Haftung des Beschwerten	87
8. Vermächtnis und Schenkung von Todes wegen	88
a) Vollzug i.S.d. § 2301 II BGB	90
b) Abgrenzung Schenkung von Todes wegen zur Schenkung unter Lebenden	90
9. Schadensersatzansprüche bei durch Verschulden Dritter unterbliebener Vermächtnisanordnung	91
IV. Auflage	92
1. Begriff	92
2. Abgrenzung zum Vermächtnis	92
V. Anordnung der Testamentsvollstreckung	93
1. Begriff	93
2. Rechtsposition des Testamentsvollstreckers	93
3. Aufgaben	93
4. Verfügungsbefugnis und Besitz	93
5. Verpflichtungsbefugnis	94
6. Rechtsstellung des Erben	95
7. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	95
8. Mitwirkung des Erben	96
9. Wiederholungsfall	96
10. Testamentsvollstreckung und Gesellschaftsrecht	97
11. Testamentsvollstreckung und Zwangsvollstreckung	98
VI. Teilungsanordnung	98
1. Natur der Teilungsanordnung	98
2. Bindungswirkung	99
3. Abgrenzung zum Vorausvermächtnis	99
E) Erbverzichtsvertrag	99
I. Begriff	99
II. Rechtsnatur, praktische Bedeutung	99
III. Abgrenzung	100
1. Zur Enterbung (vgl. § 1938 BGB)	100
2. Zur Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff. BGB	100
3. Zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	100
4. Zur Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB	100

IV. Inhalt des Erbverzichts	101
1. Verzichtsberechtigte	101
2. Gegenstand des Erbverzichts	101
V. Erbverzicht gegen Abfindung	102
VI. Erbverzicht und Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten (§ 311b IV BGB)	104
VII. Aufhebung des Erbverzichts	104
 § 4 PFLICHTTEILSRECHT	105
A) Allgemeines	105
B) Pflichtteilsberechtigte	105
C) Höhe des Pflichtteils	107
D) Auskunftsanspruch	109
E) Haftung der Erben bzw. Anspruchsgegner	109
F) Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305 BGB	110
G) Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff. BGB	111
H) Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft auf die Pflichtteilsberechnung	114
I) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	115
J) Entziehung des Pflichtteilsrechts	115
 § 5 ANNAHME UND AUSSCHLAGUNG DER ERBSCHAFT, §§ 1942 ff. BGB	117
A) Begriff	117
B) Rechtsfolgen der Ausschlagung	117
C) Annahme der Erbschaft	117
D) Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	118
I. Anfechtungsgründe	118
II. Verfahren	119
E) Rechtsstellung des vorläufigen Erben	120
I. Verpflichtungsgeschäfte	120
II. Verfügungsgeschäfte	120
III. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben	121
F) Wiederholungsfall – Verkauf der Artemis-Figur	121

§ 6 ERBSCHAFTSBESITZER127

A) Begriff 127

 I. Erwerb durch tatsächliche Besitzergreifung127

 II. Erwerb durch Rechtsgeschäft.....127

 III. Vorläufiger Erbe und Vorerbe127

B) Erbschaftsanspruch 128

 I. Zweck des Erbschaftsanspruchs 128

 II. Voraussetzungen129

 III. Erbschaftsbesitz und § 857 BGB129

 IV. Zurückbehaltungsrecht130

C) Surrogation nach § 2019 BGB..... 130

D) Ersitzung des Erbschaftsbesitzers, § 2026 BGB..... 132

E) Haftung des Erbschaftsbesitzers..... 132

F) Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers..... 133

G) Wiederholungsfall – Das wiedergefundene Testament..... 133

§ 7 MITERBENGEMEINSCHAFT, §§ 2032 ff. BGB139

A) Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft 139

 I. Bedeutung139

 II. Keine eigene Rechtspersönlichkeit.....140

B) Veräußerung des Erbteils durch einen Miterben 140

C) Dingliche Surrogation gemäß § 2041 BGB 141

D) Verwaltung des Nachlasses 141

 I. Innenverhältnis141

 1. Maßnahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung141

 2. Maßnahmen der nicht ordnungsgemäßen (= außerordentlichen) Verwaltung142

 3. Notwendige Maßnahmen.....142

 II. Außenverhältnis142

 1. Verpflichtungsgeschäfte142

 2. Verfügungsgeschäfte143

 III. Übersicht: Verwaltung des Nachlasses durch Miterben144

 IV. Wiederholungsfall.....144

 V. Geltendmachung von Nachlassansprüchen145

 VI. Auseinandersetzung146

 1. Begriff.....146

 2. Verfahren146

 3. Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung.....147

§ 8 ERBENHAFTUNG – NACHLASSVERBINDLICHKEITEN	148
A) Begriff.....	148
B) Haftung	148
 § 9 ERBSCHEIN.....	151
A) Begriff	151
B) Bedeutung	151
C) Arten des Erbscheins.....	152
D) Verfahren	152
E) Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367 BGB	153
I. Umfang des öffentlichen Glaubens.....	153
II. Bedeutung des Gutgläubensschutzes	154
III. Maßgeblicher Zeitpunkt	156
IV. Erbschein und Grundbuch	156
V. Auflassungsvormerkung	157
VI. Gutgläubensschutz nur für Verfügungen	157
VII. Gutgläubensschutz nur für Verkehrsgeschäfte	158